Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 6. Gemeinderatssitzung am 24. Oktober 2014

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GRin Mag[a]. Partl Alexandra	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Jäger Reinhold	ÖVP - FLIESS
GR Schlatter Peter	ÖVP - FLIESS
GR Knabl Günter	ÖVP - FLIESS
GR Schwarz Ewald	ÖVP - FLIESS
GR[in] Posch Anita	ÖVP - FLIESS
GR[in] Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler
EGR Röck Florian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Lang Karl	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Gfall Josef	ÖVP – FLIESS
EGR Neuner Edwin	Einheitsliste Piller

ENTSCHULDIGT:

GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mayer Andreas	ÖVP - FLIESS
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
EGR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Ing. Neuner Marco	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

TAGESORDNUNG:

1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
2.) **Genehmigung des Protokolls der 5. Gemeinderatssitzung vom 22. August 2014;**
3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder**
4.) **Information durch den Bürgermeister**
5.) **Grundangelegenheiten**
6.) **Auftragsvergaben**
7.) **Raumordnungsangelegenheiten**
8.) **Winterbetrieb Schwimmbad – Beratung und Beschlussfassung**
9.) **Winterbetrieb Jausenstation Gogles – Beratung und Beschlussfassung**
10.) **Schibus nach Fiss – Beratung und Beschlussfassung**
11.) **Personalangelegenheiten**
12.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 5. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der 5. Gemeinderatssitzung vom 22.08.2014:

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 22.08.2014 mit 11 Stimmen. 2 Gemeinderatsmitglieder und 2 Ersatzmitglieder waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:

4.) Information durch den Bürgermeister

a.) Arbeiterpartie (inkl. Asylwerber):
- Gemeindezentrum
- LWL
- Wasserversorgung Jagerhütte
- Wasserleitung und Kanal – Anschluss Gigele Egon
- Leitplanken Spils (demnächst)
- Asphaltierung Geizens-Säge

b.) Am 7. November 2014 findet um 9.00 Uhr im Gemeindeamt eine weitere Besprechung mit Mag. Walser Bernhard von der Abteilung Agrargemeinschaften statt. Der Entwurf für den Regulierungsplan wurde bereits zugestellt. Die Gemeinderatsmitglieder werden ersucht an dieser Besprechung teilzunehmen.

c.) Der Bürgermeister gibt einen kurzen Bericht über die Geschehnisse rund um den Schlachthof. Es wird jedoch klar festgestellt, dass die Gemeinde derzeit noch nicht zuständig ist. Trotzdem ist der Gemeinderat interessiert, dass der Schlachtbetrieb weitergeführt wird. Nach mehreren Gesprächen zwischen Bürgermeister, Pächter, Tiwag und Amtstierarzt konnte erreicht werden, dass die nächste Schlachtung am 27.10.2014 stattfinden wird.

d.) LWL-Oberland:
Momentan werden die Hausanschlüsse im Dorfbereich erstellt. Die Verträge mit dem Land fehlen aber noch.

e.) Der Landeshauptmann hat einen Appell an die Gemeinden gerichtet geeignete Unterkünfte bekannt zu geben. Konkrete Informationen den Standort Nesselgarten betreffend gibt es aber noch nicht.

f.) Der Bürgermeister berichtet von einer EU-Prüfung des geförderten Projektes „Piller Moor“. Die Abrechnungen wurden von einer Kommission genauestens geprüft. Das Ergebnis ist sehr gut.

g.) Der Martini Laden in Landeck hat sich für die einmalige Unterstützung bedankt.

h.) Der Museumsverein hat sich für die Unterstützung während des Jahres bedankt. Die Führung beim Chronistentag wurde kostenlos durchgeführt.

i.) Der Bürgermeister nimmt Stellung zum Zeitungsartikel in der TT vom 24.09.2014 mit der Überschrift „Kleine Bergschule abseits von Idyllen“. In diesem Artikel macht die Direktorin der

VS-Hochgallmigg auf die „gravierenden Mängel“ in der Schulausstattung aufmerksam. Der Bürgermeister war über diesen Artikel mehr als überrascht, da es kurz vorher eine Besprechung mit der Direktorin und den Lehrerinnen gegeben hat. Dabei konnten die vorgebrachten Wünsche mit Ausnahme der Sonderbehandlung bei den Parkgebühren erfüllt bzw. zugesichert werden. Die notwendigen Tische wurden vom Schulwart bereits geliefert. Die Lehrmittel der ehemaligen ASO werden zur Verfügung gestellt. Gitarren für den Unterricht wurden angeschafft. Für Büromaterial und Kopierpapier sind noch Budgetmittel zur Verfügung.
Auf Verlangen des Bürgermeisters hat eine Aussprache beim Bezirksschulinspektor stattgefunden. Die Direktorin hat sich mittlerweile entschuldigt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass sich die Gemeinde bei durchschnittlichen jährlichen Ausgaben für Schulen und Kindergärten in Höhe von ca. 1,6 Mio € keine Vorwürfe gefallen lassen muss.

5.) <u>Grundangelegenheiten:</u>

a) Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen (1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit), die Gp. 975/14 in das öffentliche Gut „Wege“ zu übernehmen. Die Gp. 975/14 weist eine Fläche von 303 m² auf und ist im Besitz der Privatstiftung der Familie Pöll. Sie dient als Zufahrt für mehrere Privathäuser. Dieser Übernahme geht eine private Vereinbarung der betroffenen Grundbesitzer voraus. Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Gp. 975/14 in das öffentliche Gut. Der Bürgermeister wird zur Durchführung der genannten Gp. gem. § 15 LiegTeilG ermächtigt.
b) Ing. Jörg Werner bietet der Gemeinde eine Teilfläche zum Tausch angeboten. Der Bauausschuss wird diese Angelegenheit am 31.10.2014 besichtigen.
c) Baldauf Reinhard hat die Gp. 1652/3 der Gemeinde zum Kauf angeboten. Die Angelegenheit wird ebenfalls an den Bauausschuss übertragen.
d) Heckmann Regina und Martin haben die Gp. 866 der Gemeinde zum Kauf angeboten. Der Bauausschuss wird sich mit diesem Angebot befassen.
e) Jenewein Christine hat die Gpn. 2951, 2952, 2954, 1153 und 1154 der Gemeinde zum Kauf angeboten. Der Bauausschuss wird die Grundstücke besichtigen.
f) Linser Marcel möchte bei seinem Wohnhaus 3 Parkplätze von der Gemeinde kaufen. Der Bauausschuss wird beurteilen ob ein Verkauf möglich ist.
g) Raggl Johanna hat bezüglich dem Grundtausch vor ihrem Wirtschaftsgebäude einen neuen Vorschlag ausgearbeitet. Der Bauausschuss wird diese Variante prüfen.
h) Die TIWAG beabsichtigt im Bereich der Straßenbrücke Niedergallmigg eine Trübungsmessstelle zu errichten. In diesem Zuge sollen auch diverse Kabel an dem Brückenbauwerk errichtet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesem Projekt zuzustimmen.
i) Röck Werner möchte die Gp. 6483 von der Gemeinde kaufen. Die Gemeinde hat dieses Grundstück von der Agrargemeinschaft Wenns erworben. Der Gemeinderat lehnt dieses Ansuchen einstimmig ab.
j) Die Weidegemeinschaft Piller möchte das Weidegebiet um ca. 900 m² in Richtung Westen erweitern. Der Bauausschuss wird sich diese Fläche anschauen.
k) Neben Pinzger Frank haben auch Gritsch Wolfgang und Jäger Peter um Pachtflächen im Bereich der Schlosssiedlung angesucht. Der Bauausschuss wird die Verpachtung von Teilflächen besichtigen und einen Vorschlag ausarbeiten.
l) Pinzger Ehrenreich möchte im Bereich oberhalb des Schwimmbades eine Teilfläche von der Gemeinde kaufen. Er möchte diese Teilfläche als Abgeltung der Quelldienstbarkeit in seiner Wiese in Galgair. Der Bauausschuss wird sich mit diesem Grundverkauf beschäftigen.
m) Schlatter Norbert beabsichtigt die Errichtung eines Zufahrtsweges für sein landwirtschaftliches Grundstück (wie Achenrainer Alfons). Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dies zu denselben Bedingungen wie mit Achenrainer Alfons vereinbart genehmigt werden kann. Im ersten Wegabschnitt ist nur eine gemeinsame Lösung möglich. Ein entsprechendes Wegprojekt ist bei der Gemeinde einzureichen.

n) Der Bürgermeister berichtet, dass es für das Siedlungsgebiet „Urgen-Neu“ bereits Bewerbungen bzw. konkrete Wünsche gibt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass im nächsten Fließ-Aktuell die Ausschreibung dieser Plätze bekanntgemacht werden sollten. Die frühestmögliche Zuteilung einzelner Baugrundstücke kann erst nach Wegerrichtung und Vermessung erfolgen.

o) Bei der Vermessung im Siedlungsgebiet Niedergallmigg-Brosgen wurde eine Grenzbereinigung durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Teilflächen 1 und 2 lt. Vermessungsurkunde DI Krieglsteiner, Gzl. 8839 an die Eheleute File Christian und Helga zu verkaufen. Die Gesamtfläche von 16 m² wird um € 66,41/m² (€ 1.062,56) abgegeben. Der Bürgermeister wird zur Durchführung der genannten Teilflächen § 13 LiegTeilG ermächtigt.

p) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neu gebildete Grundparzelle 1610 im Siedlungsgebiet Niedergallmigg-Brosgen an Tanja Wörz und Martin Entner zu verkaufen. Das Grundstück weist eine Größe von 459 m² auf. Der Kaufpreis beträgt € 66,41/m² (30.482,19). Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsunterzeichnung zur Zahlung fällig. Sämtliche anfallenden Kosten (Vermessung, Vertrag, Verbücherung…) gehen zu Lasten der Käufer. Das übliche Vor- und Wiederkaufsrecht ist in den Vertrag einzuarbeiten.

q) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neu gebildete Grundparzelle 6511 im Siedlungsgebiet Niedergallmigg-Brosgen an Raphael Wörz zu verkaufen. Das Grundstück weist eine Größe von 391 m² auf. Der Kaufpreis beträgt € 66,41/m² (25.966,31). Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsunterzeichnung zur Zahlung fällig. Sämtliche anfallenden Kosten (Vermessung, Vertrag, Verbücherung…) gehen zu Lasten der Käufer. Das übliche Vor- und Wiederkaufsrecht ist in den Vertrag einzuarbeiten.

r) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neu gebildete Grundparzelle 6510 im Siedlungsgebiet Niedergallmigg-Brosgen an Simone Jäger und Hofmann Bernhard zu verkaufen. Das Grundstück weist eine Größe von 391 m² auf. Der Kaufpreis beträgt € 66,41/m² (25.966,31). Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 ,Tagen nach Vertragsunterzeichnung zur Zahlung fällig. Sämtliche anfallenden Kosten (Vermessung, Vertrag, Verbücherung…) gehen zu Lasten der Käufer. Das übliche Vor- und Wiederkaufsrecht ist in den Vertrag einzuarbeiten.

6.) <u>Auftragsvergaben:</u>

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Möbeltischlerarbeiten im Gemeindezentrum an den Billigstbieter Fa. Gitterle Christoph zu vergeben. Es wurden 2 Varianten ausgeschrieben (Ausführungszeitraum bis November oder bis Jänner). Die Variante mit dem Ausführungszeitraum bis Jänner kommt zum Tragen. Die Angebote wurden von der Fa. R&S Planbau überprüft:

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
Gitterle	72.226,98	Inkl. 2 % NL
Kröpfl	97.049,00	Kein NL
Lenhart	72.435,30	Inkl. 15 % NL
Birlmair	83.624,00	Nur für November
Kuen	109.640,00	Nur für November

b) Die Fa. Heizbösch hat ein Wartungsangebot für die Heizungsanlage im Gemeindezentrum vorgelegt. Der Gemeinderat beschließt im ersten Jahr (Garantie) keinen Wartungsvertrag abzuschließen.

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Splittbox in der Halle von Erhart Siegmund anzumieten. Die monatliche Miete beträgt wie im letzten Winter € 400,--. Die Mietdauer beträgt 6 Monate. Der Winterdienst wird wieder vom Maschinenring übernommen.

d) Der Gemeinderat befasst sich mit den notwendigen Investitionen um den Schlachtbetrieb im Schlachthof Fließ weiter aufrecht erhalten zu können. Es wird generell festgestellt, dass der Schlachthof derzeit eindeutig nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt. Die Agrarge-

meinschaft kann aber momentan in diesem Bereich ohne die Zustimmung der Gemeinde auch keine Investitionen tätigen. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister die unbedingt notwendigen Investitionen (Reparaturen) zu tätigen. Nach Abschluss des Regulierungsverfahrens ist aber unbedingt ein Pachtvertrag abzuschließen und die Kostentragung zu regeln. Der Gemeinderat spricht sich aber neuerlich für den Weiterbestand des Schlachthofes aus.

e) Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde die Wegsanierung bis zur Jagerhütte in Auftrag gegeben hat. Auch in diesem Fall gibt es derzeit noch keine Zuständigkeit.

f) Der Gemeinderat beschließt die 8. Ergänzung zur Vereinbarung zwischen dem Land Tirol (Landesstatistik und Tiris) und der Gemeinde Fließ einstimmig. In dieser Ergänzung geht es um die digitalen Daten der Breitband-Leerverrohrungen der TIWAG.

7.) Raumordnungsangelegenheiten:

Die Gemeinde Fließ ist seit dem 1. August 2014 auf den eFWP (elektronische Flächenwidmungsplan) umgestellt. Seit diesem Zeitpunkt können Verfahren nur mehr elektronisch abgewickelt werden. Bereits beschlossene aber noch nicht aufsichtsbehördlich genehmigte Umwidmungsverfahren müssen daher neu aufgerollt werden. Das betrifft im konkreten Fall die Umwidmung in Spils, Naturparkhaus und die Parkplätze für den Naturpark.
Es könnte sein, dass kurzfristig eine eigene Gemeinderatssitzung einberufen werden muss.

Für die Fortschreibung des ÖROK fehlt noch die Kommissionierung des Gefahrenzonenplanes.

8.) Winterbetrieb Schwimmbad – Beratung und Beschlussfassung:

Der Pächter des Schwimmbades möchte im Winter einen Eislaufplatz bzw. eine Eisstockbahn betreiben. Diesbezüglich hat er bereits Angebote eingeholt. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig dieses Vorhaben unter folgenden Bedingungen zu unterstützen:

- Sämtliche Energiekosten gehen zu Lasten des Pächters
- WC muss frostsicher gemacht werden
- Die Schwimmbecken dürfen nicht als Eislaufplatz verwendet werden
- Die Investitionen sin vom Pächter zu tragen bzw. zu organisieren
- Die Gemeinde unterstützt dieses Projekt mit der Anschaffung von Maschinen oder Geräten im Gesamtwert von max. € 4.000,--.

9.) Winterbetrieb Jausenstation Gogles – Beratung und Beschlussfassung

Der Pächter der Jausenstation Gogles möchte den Betrieb auch im Winter weiterführen. Es ist geplant den Betrieb hauptsächlich an den Wochenenden für Tourengeher, Schneeschuhwanderer ev. auch für Rodler offen zu halten. Der Jagdpächter Knabl Urban hat seine Zustimmung auch gegenüber dem Bürgermeister bestätigt. Nach eingehender Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Winteröffnung der Jausenstation beschließt der Gemeinderat mit 11 Stimmen (1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen) dieses Projekt für 1 Jahr zu genehmigen. Folgende Bedingungen werden festgelegt:

- Die Änderung des Pachtvertrages erfolgt nur für ein Jahr

- Die Wegstrecke die befahren werden darf wird einvernehmlich festgelegt
- Auf die Anweisungen und Festlegungen der Lawinenkommission ist besonders zu achten
- Der zeitliche Rahmen für die Befahrung mit Motorfahrzeugen wird ebenfalls gemeinsam festgelegt.
- Die Energiekosten sind zur Gänze vom Pächter zu tragen
- Die Frostsicherheit des gesamten Gebäudes ist zu gewährleisten. Die Kosten dafür trägt der Pächter.
- Vor einer weiteren Pachtverlängerung sind die Erfahrungen des ersten Winters einzuarbeiten

10.) <u>Schibus nach Fiss – Beratung und Beschlussfassung</u>

Einige Vermieter aus Fließ haben den Wunsch nach einem Schibus in das Schigebiet Serfaus-Fiss-Ladis geäußert. Diesbezüglich wurden bereits Angebote eingeholt und Finanzierungsmodelle ausgearbeitet. Von Seiten der Venetbahnen AG wurden keine Bedenken geäußert. Der TVB kann verständlicherweise keinen Zuschuss leisten. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den Schibus nach Fiss ab dem 25. Dezember zur Verfügung zu stellen. Der Bus fährt einmal pro Tag von Fließ/Dorf nach Fiss (Waldbahn). Die Gesamtkosten betragen ca. € 20.000,--. € 10.000,-- werden von den Bergbahnen und € 10.000,-- gemeinsam von der Gemeinde und den Vermietern übernommen. Die Kosten für eine Fahrt (hin und retour) betragen € 2,--. Die Tickets sind im Gemeindeamt erhältlich. Auch diese Einrichtung wird vorerst nur für eine Saison beschlossen.

11.) <u>Personalangelegenheiten:</u>

Der Gemeinderat beschließt die Dienstverträge bzw. Nachträge zu den Dienstverträgen für Röck Karoline, Pfandl Johanna, Kathrein Elena, Walser-Senn Claudia, Wille Monika, Hueber Angelika, Walch Viktoria, Orgler Martha und Greiter Nicole.

Als Reinigungskraft für die Neue Mittelschule (Volksschule und Kindergarten) wird Frau Würfl Annemarie angestellt.

Die Details dieser Beschlüsse werden in einer eigenen nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

12.) <u>Anträge, Anfragen und Allfälliges:</u>

a) EGR Gfall Josef bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung des Projektes „Osteuropahilfe“. 6 Sattelzüge mit Hilfsgütern und zusätzliche Geldspenden konnten übergeben werden.
b) EGR Gfall Josef berichtet, dass im nächsten Jahr die offiziellen Gedenkfeiern zum 100-Jahr-Jubiläum des 1. Weltkrieges stattfinden. Am 23. Mai 2015 sind diese Feiern bei den Kriegerdenkmälern geplant. Er bittet die Gemeinde bis zu diesem Zeitpunkt auch die Namen der gefallenen Fließer der Südfront zu verewigen (ca. 60 Personen). Die Namen werden derzeit gemeinsam mit dem Ortschronisten Marth Josef geprüft.

c) GR^{in} Mag.^{a} Partl Alexandra als Obfrau des Kulturausschusses lädt alle Anwesenden zum Theaterstück „In roten Schuhen tanzt die Sonne sich zu Tode“ am 26. Oktober 2014 19.00 Uhr in den Kultursaal ein.
d) GR^{in} Mag.^{a} Partl Alexandra als Obfrau des Kulturausschusses berichtet von der Jungbürgerfeier am 22. November im Mehrzwecksaal der Gemeinde. Auch zu dieser Veranstaltung sind die Mitglieder des Gemeinderates eingeladen.
e) GR^{in} Orgler Martha bittet die Mitglieder des Gemeinderates auch den Benefizball am 8. November im Mehrzwecksaal zu besuchen. Stargast des Abends ist der Schlagersänger Gilbert. Der Erlös kommt einer jungen Familie aus Hochgallmigg zu Gute.
f) GR^{in} Orgler Martha ersucht um Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung für Hochgallmigg.
g) GRin Orgler Martha ersucht den Gemeinderat ihre Nichte Orgler Bettina bei der Bewerbung für eine Wohnung im Gemeindezentrum zu unterstützen. Die Wohnungsvergabe wird vom Gemeindevorstand im Anschluss an die Gemeinderatssitzung beschlossen.
h) EGR Lang Karl ersucht um Feststellung der Straßenbreite bei den Parkplätzen von Ehrenreich Albert. Der Bürgermeister berichtet, dass es für diesen Bereich bereits eine Vermessung gibt. Die Bodenmarkierung ist nicht gültig.
i) GR Spiß Markus bedankt sich für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Urgen.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 23.15 Uhr.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer) (Ing. Bock Hans-Peter)